

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	60510
		DK5 DK5-GK	7642 7644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Meiendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	32 65
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28755,5578
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mageres, relativ artenreiches, altes, regelmäßig von Pferden beweidetes Grünland, in Teilen mit Ruderalisierungstendenz, mit vereinzelt sich ausbreitenden Herden von Acker-Kratzdistel, v.a. im Mittelteil. Dominiert von Süßgräsern, darunter hohe Anteile von Rotschwengel und Rotem Straußgras, die einen mäßig mageren Standort anzeigen, ebenso wie Jakobs-Greiskraut und Schafgarbe, das in der Fläche einen lockeren Blühaspekt bildet. Zudem ist der Aufwuchs nur mäßig wüchsig, dominiert von feinblättrigen Gräsern, zeitweilig recht blütenreich. Teilbereiche der Fläche sind weniger artenreich und blütenreich, allein von Wirtschaftsgräsern dominiert. Hier kommen Herden von Brennesseln vor. Der überwiegende Teil der Flächen ist jedoch mager, blüten- und artenreich, v.a. am Nordrand geht der Bewuchs kleinflächig in Trockenrasen über.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Eichberg		
Nachbarnutzung/en	Weg, Weiden, Hecken, EinfamilienhausbebauungWald, Grünland, Weg		
Rechtswert (X)	577848	Hochwert (Y)	5942126
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Meiendorf (541)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: < 1%], NSG Stellmoorer Tunneltal [HH-505 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

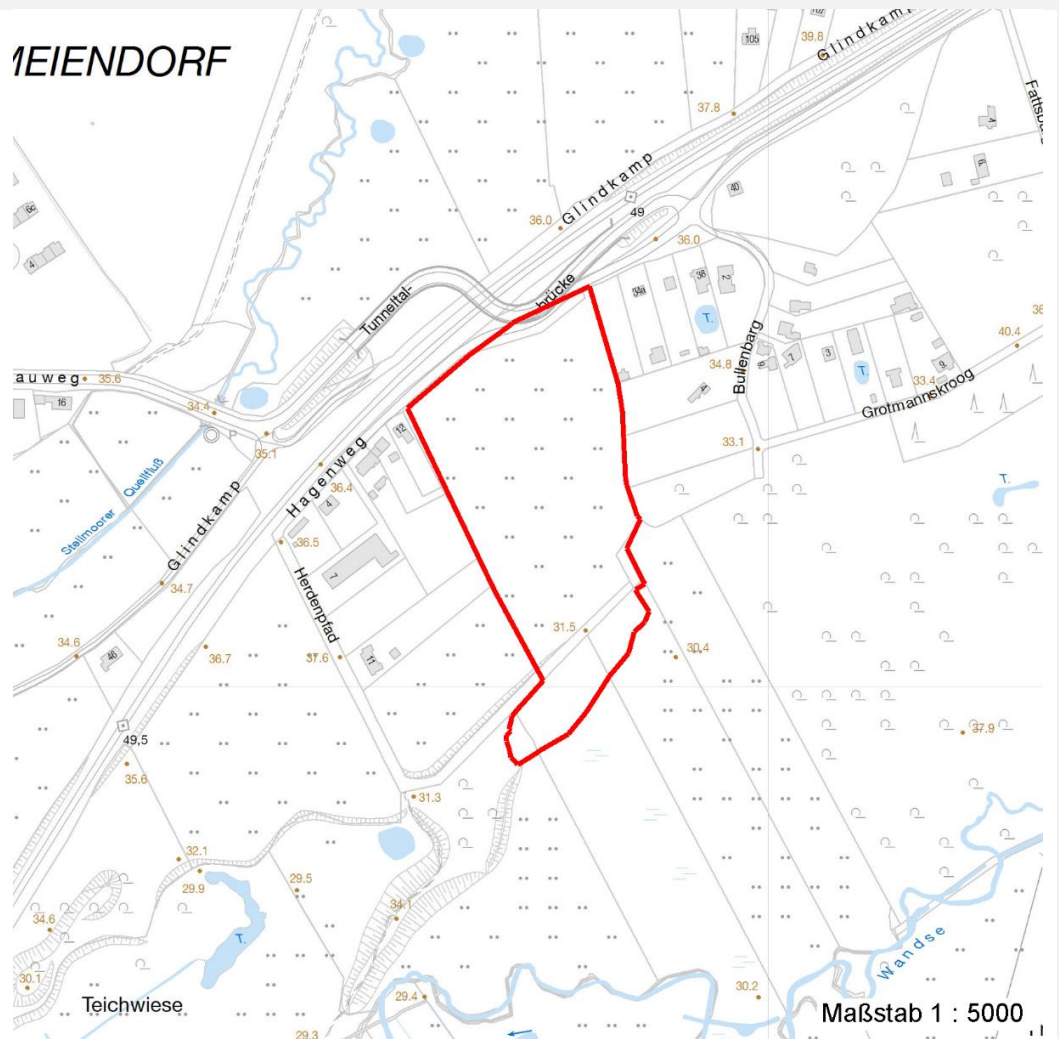
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	60510	
		DK5 DK5-GK	7642	7644
		DK5 - Name	Meiendorf	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	32	65
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.10.2005	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	28755,5578	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
60510	118606	7642	32	19.06.2017	K	7644	65

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13070	0	7642_32_071005_1.JPG	
13071	0	7642_32_071005_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	60510
		DK5 DK5-GK	7642 7644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Meiendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	32 65
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28755,5578
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Alte kulurhistorisch bedeutsame Knicks mit sehr bedeutendem alten Baumbestand, wertvoller Lebensraum für Vögel und Insekten sowie Kleinsäuger, Leitstruktur, landschaftsbildprägend; Vernetzungselemente
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Nutzung in der bisherigen Form fortsetzen, eventuell zeitweilig mähen, Mähgut entfernen, um einer Verunkrautung vorzubeugen.

Foto

Fotodatei 7642_32_071005_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7642_32_071005_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biototyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	60510
			DK5 DK5-GK	7642 7644
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Meiendorf
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			32 65
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				07.10.2005
				Fläche / Länge [m²/m]
				28755,5578
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	-															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	-															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	-															
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w	-															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	-															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	-															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w	-															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w	-															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	-															
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w	-															
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w	-										3	V				
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	-															
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w	-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w	-															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w	-															
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w	-											V				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	-															

